



Grund- und Stadtteilschule Eppendorf

Der Elternrat

Protokoll der Elternratssitzung vom 15. April 2013

Ort der Sitzung ist ausnahmsweise der Raum 303 neben der Aula B, die Teilnehmer sind neben den Elternratsmitgliedern auch Klassenelternvertreter entsprechend der Anwesenheitsliste

1. Bericht der Schulleitung
2. Aktuelles und Kurzberichte aus dem Kreiselternrat und der Elternkammer
3. Verschiedenes

1.1 Schulkonferenz

Die Größe der Schule erfordert einen weiteren Vertreter des Elternrates in der Schulkonferenz.

Axel Kopido wird einstimmig bei eigener Enthaltung vom Elternrat gewählt – sein entsprechender Vertreter muß in der nächsten Sitzung bestimmt werden.

1.2 Findungsausschuß

Die bisherige Stufenleiterposition von Herrn Heine muß neu besetzt werden. Hierzu ist diese Stelle von der Schulbehörde ausgeschrieben worden - die Bewerbungsunterlagen der Kandidaten sind im Schulbüro einsehbar.

Die Kandidaten präsentieren sich am 25. April 2013 im Findungsausschuß, dem Axel Kopido als Vertreter des Elternrates angehören wird, nachdem er heute vom Elternrat einstimmig bei einer Enthaltung auch in dieses Gremium gewählt wurde.

Die Anhörung im Elternrat ist für den 13. Mai 2013 zur nächsten Regelsitzung vorgesehen.

Da auch die Position des bisherigen Abteilungsleiters Kay Rudolph vakant werden wird, erfolgt hier ebenfalls ein Ausschreibungsverfahren, dessen Zeitpunkt noch unbekannt ist.

1.3 Masterplan

Zum Masterplan der Schulneuorganisation berichtet der Schulleiter Peter Heine:

Organisation der Schulgebäude

Die Wolfgang-Borchert-Schule in der Erikastraße soll nach dem aktuellen Zeitplan der Schulbau-

Hamburg von 2014 bis 2016 grundsaniert und für die Nutzungsbedürfnisse der Marie-Beschütz-Schule umgebaut werden, so daß im Jahr 2016 der erste Teilbereich des

alten und bereits grundsanierten Grundschulgebäudes der Marie-Beschütz-Schule Schottmüllerstraße für einen nutzungsgerechten Umbau freigegeben werden kann - somit erscheint ein Auszug sowohl des Oberstufenzuges der Stadtteilschule Eppendorf aus dem Lehmweg als auch des 10. Klassenzuges Curschmannstraße in die Schottmüllerstraße frühestens für 2017 wahrscheinlich – mit der Folge einer erst dann spürbaren Raumkapazitätsentlastung unserer Schule.

Sporthalle

Die Raumkapazitäten der Sporthallen sind ungenügend und werden auch durch die für 2017 annoncierte Mitbenutzung der Sporthalle Schottmüllerstraße nicht verbessert, so daß der peripher liegende Spielplatz nahe der Wolfgang-Borchert-Schule für einen Sporthallen-Neubau umgenutzt werden soll.

Pavillons

Die fehlenden Raumkapazitäten wegen der erneut verzögerten Gebäudefreigabe Schottmüllerstraße führen zum Bedarf nach weiteren Schulklassencontainern, die als Aufstockung der bestehenden Container 48-65 geplant sind und im Sommer 2013 aufgestellt werden sollen – die Schulleitung beurteilt dieses Angebot als hochwertig und würde von Lehrern und Schülern gern angenommen.

Kantine

Ein Baubeginn des Kantiengebäudes mit einer Aufwärmküche wird von Schulbau-Hamburg für den 1.10.2013 angekündigt.

Dieser bauseitig ohnehin unvorteilhafte Zeitpunkt sei nach Aussage der Schulleitung nur zu halten, wenn es keine Neuentscheidung zugunsten einer Produktionsküche entsprechend dem vorliegenden Elternratsbeschuß gäbe.

Die nun folgende und hitzig geführte Diskussion Pro und Contra einer Aufwärmküche endet mit dem Hinweis des Elternratsvorsitzenden Kian Khamneyi, den schulverwaltungsseitig zuständigen OSR Rosenboom für eine Neuentscheidung ohne baulichen Zeitverzug aufsuchen zu wollen.

1.4 Gesamtkonferenz / Ganztageskonferenz

Für die nächste Woche ist am 17. April 2013 um 14 Uhr in der Aula Curschmannstraße eine Ganztageskonferenz geplant, die folgende Themen beinhaltet:

- Arbeitsgruppe Profilklassen
- Arbeitsgruppe Transferklassen
- Arbeitsgruppe Regelklassen
- Arbeitsgruppe Wechslerklassen
- Arbeitsgruppe Inklusion
- Arbeitsgruppe Ganztagesgruppe

Als Vertreter der Eltern werden Anna Rüter und Stephan Brockmann anwesend sein.

Von besonderem Grundsatz-Diskussionsbedarf ist das Thema Binnendifferenzierung auch hinsichtlich der Frage zur Oberstufenseparierung und zur SchuB-Klasse/Berufsorientierung sowie zur Lehrerschulung.

Das Thema Binnendifferenzierung stellt einen besonderen Themenschwerpunkt der Elternratsarbeit dar und sollte über Rückfragen der Elternvertreter in ihren Klassen zu einem klärenden Meinungsbild führen. Die auf heute terminierten entsprechenden Rückmeldungen waren spärlich, so daß eine Arbeitsgruppe mit den Mitgliedern Heidrun Steenbuck, Bärbel Göttmann, Veit Fitzler und Silke Holsten-Griffin hierzu am 15. Mai 2013 um 20 Uhr im Café Strauß tagen wird.

1.5 Schulanmeldungen

Die Schulleitung benennt die aktuellen Anmeldungen als erfolgreich und gibt bekannt, daß für die Vorschulklasse 29 Kinder, für den ersten Grundschulzug zweimal 23 Kinder und für die vier 5. Klassen jeweils 23 Kinder angemeldet wurden – somit seien diese Anmeldungen neben den inzwischen obligatorischen zwei Gymnasial-Rückläuferklassen hinsichtlich der räumlichen Kapazitäten angemessen.

2. Kreiselternrat

Die Schulbehörde veröffentlicht einen neuen Bußgeldkatalog, der altersentsprechende Regelungen berücksichtigt und den Elternratsmitgliedern kurzfristig per eMail zugehen soll.

3.1 Photobuch

Ein bebildertes Buch mit der werbewirksamen Präsentation unserer Schule, aller Klassen und Schüler ist bisher alle 2-3 Jahre angefertigt und erfolgreich vertrieben worden.

Die Schulleitung kündigt an, für dieses Jahr erneut ein Photobuch herausgeben zu wollen, und gibt bekannt, daß der Photograph in der Zeit vom 2. bis zum 5. September 2013 die Klassen besuchen wird.

3.2 Web-Seite

Die aktuelle Darstellung der Schule im Internet wird als wenig gelungen wahrgenommen, sie soll aber noch in diesem Jahr weiterentwickelt und einladender gestaltet werden.

12. Mai 2013 / zN